

SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

(Antrag Nr. 0573/2006)

Eingereicht am 06.03.2006 um 11:30 Uhr.

Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen, Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten, Verwaltungsausschuss, Ratsversammlung

Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu einer Passivhaussiedlung auf den Baumschulflächen "An den Hilligenwöhren" in Bothfeld

Antrag,
zu beschließen:

Die auf den Baumschulflächen "An den Hilligenwöhren" im Stadtteil Bothfeld geplante Entwicklung einer Wohnbaufläche erfolgt im Passivhausstandard.

Begründung

Im Rahmen des Haushaltskonsolidierungsprogramms V wird als Ersatz für den anteiligen Verkauf von Schulgrundstücken in den Stadtbezirken Bothfeld-Vahrendheide und Herrenhausen-Stöcken die Vermarktung derzeit als Baumschule genutzter Flächen in Bothfeld erfolgen (siehe Ds 0298/2005 E1). Weil hiermit Freiflächen am Rande der Stadt anstatt solche in integrierten Lagen beansprucht werden, soll über die Vorgabe des Passivhausstandards eine energetisch anspruchsvolle und aus Sicht des Klimaschutzes vorteilhafte Bebauung erfolgen. Für die zukünftigen BewohnerInnen stellt sich der Passivhausstandard neben Komfortvorteilen eine wirtschaftlich sinnvolle Bebauungsart dar. Investive Mehrkosten können durch Fördermittel (z.B. Enercity proklima-fonds) und zinsgünstige Förderkredite für Passivhäuser (KfW) reduziert bzw. sogar ausgeglichen werden, so dass den PassivhausbesitzerInnen die gesparten Energiekosten als Reingewinn verbleiben.

Um weitere Preisvorteile für die zukünftigen Passivhausbesitzer zu erzielen, sollte bei der Vergabe des Grundstücks an einen Bauträger dieser verpflichtet werden, die durch Serienberatung erreichbaren Preisvorteile bei der Errichtung der Passivhäuser an die KundInnen weiterzugeben.

Klaus Huneke
Fraktionsvorsitzender

Michael Dette
Stv. Fraktionsvorsitzender

Hannover / 06.03.2006